

Unterlage für die 18. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (7. Sitzung im Sommersemester 2007) am 18. Juli 2007

Drucksache-Nr.: 71/18/7 SoSe2007
Ausgabedatum: 18. Juli 2007

TOP 3 MITTEILUNGEN

Bezug:

VPin S. Remdisch

Aktivitäten in der Professional School: Umsetzung des Leuphana Weiterbildungsmodells und Projekte im Bereich Wissenstransfer

Dieses Papier informiert über den Fortgang der Arbeit der Professional School im Sommersemester 2007.

I. Strukturelle Rahmenbedingungen

Die für die Leuphana Professional School formulierten **Zielsetzungen und geplanten Strukturen entsprechen erfreulicherweise den kürzlich erschienenen Empfehlungen des Wissenschaftsrats** zur Interaktion von Wissenschaft und Wirtschaft vom 25.05.2007 **und dem Bericht des Stifterverbands** für die Deutsche Wissenschaft zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen 2007 sowie den gemeinsamen **Empfehlungen „Weiterbildung durch Hochschulen“ von BDA, DIHK und HRK**.

Viele der hier aufgestellten Forderungen greift die Professional School in ihrer Arbeit auf bzw. konnte sie bereits erfolgreich umsetzen:

- **Nachhaltige Institutionalisierung von Lebenslangem Lernen und Wissenstransfer** in Form einer Zentralen Einrichtung. Wissens- und Technologietransfer soll als strategisches Ziel in den Gesamtentwicklungsplänen der Hochschulen verankert werden (vgl. Präsidiumsbeschlüsse vom 15.03.06 und 06.06.07)
- **Dauerhafte strategische Partnerschaften**, um den wechselseitigen Wissensfluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren (vgl. Präsidiumsbeschluss vom 06.06.07 zur Möglichkeit der Einrichtung von Transferzentren im Rahmen der Binnengliederung der Professional School – entsprechende Kriterien zur Einrichtung von Transferzentren werden noch erarbeitet)
- **Verstärkte Positionierung im Weiterbildungsmarkt mit anwendungsorientierten Angeboten** mit modularem Aufbau unter Berücksichtigung überfachlicher Qualifikationen und mit transparenten Qualitätskontrollen und prozessorientierten Akkreditierungsverfahren (vgl. Senatsbeschluss vom 22.11.06 zur Umsetzung des Leuphana Weiterbildungsmodells und Präsidiumsbeschluss vom 11.07.07 zur Durchführung der Programm- und Systemakkreditierung durch die FIBAA)

II. Aktivitäten im Bereich Wissenschaftliche Weiterbildung

- Die ersten Pilotstudiengänge des integrierten Leuphana Weiterbildungsmodells sollen im Frühjahr 2008 starten. Dabei werden bereits bestehende Weiterbildungsangebote in das neue gemeinsame Modell der Leuphana Professional School überführt und die neu entwickelten Weiterbildungsstudiengänge in das Modell integriert. Das geplante **Pilotportfolio** ist seit der letzten Befassung des Senats mit diesem Thema am 17.01.07 mit folgender Ausnahme unverändert geblieben: Der Studiengang Gesundheitsrecht (M.A.) wurde aus organisatorischen Gründen zunächst zurückgestellt, der bestehende Studiengang Sozialmanagement (MSM) dafür in das gemeinsame Weiterbildungsmodell aufgenommen.
Das Leuphana Weiterbildungsmodell umfasst derzeit also folgende Studiengänge:
 - Arztpraxismanagement (MBA / neu, alt: Management ambulanter und integrierter medizinischer Versorgung)
 - Evaluation und Qualitätsmanagement (MBA / neu)
 - Manufacturing Management (MBA)
 - Prävention und Gesundheitsförderung (MA / neu)
 - Sozialmanagement (MSM)
 - Sustainability Management (MBA)
 - Vertriebsmanagement (MBA / neu)
- Zur Ausnutzung von Synergieeffekten im Rahmen der Durchführung der genannten **Studiengänge** sollen diese künftig **fakultätsübergreifend in der Professional School** angesiedelt werden. Für die bislang organisatorisch an die Fakultät III angebundenen Studiengänge „Manufacturing Management“ und „Sustainability Management“ liegt diesbezüglich bereits ein positives Votum des Dekanats vor, für den Studiengang „Sozialmanagement“ (Fakultät I) wird dieses noch in dieser Woche erwartet.
- Es besteht Einvernehmen, die genannten Studiengänge einer **kombinierten Programm- und Systemakkreditierung durch die Agentur FIBAA** zu unterziehen. Das Präsidium hat diesem Vorschlag der AG Professional School in seiner Sitzung vom 11.07.07 zugestimmt, so dass das Akkreditierungsverfahren zeitnah gestartet werden kann. Die Programmakkreditierungen können so rechtzeitig zum Start der Pilotstudiengänge im Frühjahr 2008, die darauf basierende Systemakkreditierung noch im Herbst 2008 abgeschlossen werden.
- Der **Senat** soll zur Neueinrichtung bzw. organisatorischen Änderung der o.g. Weiterbildungsstudiengänge formal um entsprechende **Stellungnahme** gebeten werden, sobald von Seiten der Akkreditierungsagentur signalisiert wird, dass mit einer positiven Akkreditierungsentscheidung zu rechnen ist.
- Die Durchführung der Weiterbildenden Studiengänge soll in Seminarräumen am Standort **Rotes Feld** (Wilschenbrucher Weg 84) erfolgen. Hierhin zieht auch das Aufbauteam Professional School im Herbst 2007 um (vgl. Präsidiumsbeschluss vom 11.06.07)

III. Aktivitäten im Bereich Transfer

- Die **ESF-Bedarfs- und Machbarkeitsstudie für Weiterbildung und Wissenstransfer** in der Region konnte Ende Juni **planmäßig und erfolgreich abgeschlossen** werden. Der umfangreiche Ergebnisbericht wird derzeit redigiert und soll zeitnah veröffentlicht werden. Ein zentraler Bestandteil des Ergebnisberichts wird auch das im Rahmen der Studie entwickelte Leuphana Kompetenzmodell sein.
- Mit Spitzenvertretern der niedersächsischen **Erwachsenenbildungsinstitutionen** fanden im Laufe des ersten Halbjahres - initiiert und stark unterstützt seitens des MWK - drei Workshops zur Sondierung von Kooperationsfeldern und zur Entwicklung erster gemeinsamer Ideen- und Projektskizzen (Fokus EU-Förderung) statt. Eine allgemeine **Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Erwachsenenbildung und der Leuphana Professional School** befindet sich in Vorbereitung.
- Mit den **Wohlfahrtsverbänden AWO und Paritätischer Wohlfahrtsverband** konnte in den vergangenen Wochen ein **Kooperationsvertrag** mit einem Drittmittelvolumen von ca. 300 000 € erarbeitet werden, der nach Zustimmung des Präsidiums in seiner Sitzung vom 11.07.07 nun unmittelbar vor der Unterzeichnung steht. Zur Detaillierung der künftigen Zusammenarbeit wurden bereits mehrere Arbeitsgruppen eingerichtet, an denen über 15 Wissenschaftler/innen der Leuphana aktiv beteiligt sind. Eine langfristige strategische Partnerschaft im Rahmen eines gemeinsamen Transferzentrums in der Professional School wird angestrebt.
- Zur Sondierung möglicher Entwicklungsperspektiven im Bereich **Lehrerweiterbildung („Lehrerakademie“)** fanden bereits zwei Workshops statt (ein Workshop mit externer Beteiligung des MK, Landesschulbehörde, GEW). Senatorin Garbe hat sich bereit erklärt den weiteren Prozess zu koordinieren und konzeptionell zu vertiefen.
- Im Mai konnte eine gemeinsame Absichtserklärung zum Aufbau einer strategischen Partnerschaft mit **Common Purpose Deutschland e.V. (CP)** abgeschlossen werden – ein Verein, der Führungskräfte zu aktiven Verantwortungsträgern in der Gesellschaft entwickeln will. Zunächst wird beabsichtigt, ein **gemeinsames Weiterbildungsmodul (Arbeitstitel „Leadership beyond authority“)** für Studierende in der berufsbegleitenden Weiterbildung der Professional School und Verantwortungsträger der Region Lüneburg anzubieten. Im November 2007 wird in diesem Zusammenhang ein gemeinsam organisierter „Common Purpose Schnuppertag“ in Lüneburg stattfinden.